

Medienmitteilung

11. November 2004

Neuausrichtung konsultative Konferenz: Verbesserungswürdiger Start!

Die *Region Ost*, die in Fluglärmfragen 70 Städte und Gemeinden mit 350'000 Einwohner/innen im Osten des Flughafens vertritt, begrüsst es, dass der Regierungsrat für den ehemaligen Runden Tisch ein Nachfolgeorgan mit einem kleineren Teilnehmerfeld einsetzen will. Positiv zu werten ist insbesondere die damit kundgegebene Absicht zum offenen Informations- und Meinungsaustausch mit den Gemeindevertretern.

In der Konsultativen Konferenz sollen nach Angaben des Regierungsrates Flughafenfragen mit dem Fokus auf Lärmimmissionen thematisiert werden. Schwerlich nachvollziehbar ist vor diesem Hintergrund die vorgesehene Zusammensetzung dieses Gremiums: Neu sollen darin sämtliche Bezirke gleichberechtigt mit je zwei Exekutivmitgliedern vertreten sein. Auf repräsentative Kriterien wie das Mass der Fluglärmbeeinträchtigung oder die Bevölkerungsdichte wird keine Rücksicht genommen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind insbesondere die direkt an den Flughafen grenzenden Gemeinden, die am stärksten von dessen Emissionen betroffen sind. Gerade weil aber die negativen Auswirkungen des Flugverkehrs primär in den umliegenden Flughafenregionen spürbar sind, ist es jedoch geboten, die Vertretungen dieser Gebiete in der Konsultativen Konferenz zu stärken. Die Bezirksvertretungen vermögen deren Interessen nur unzureichend wahrzunehmen. Dies vor allem auch, weil zunehmend konkrete Projekte (bspw. Relief, gekröpfter Nordanflug oder Pistenausbauvorhaben) mit weitreichenden Auswirkungen zur Diskussion stehen. Umso wichtiger ist es, dass sich die davon direkt betroffenen Regionen mit einer repräsentativen Vertretung in gebührender Weise Gehör verschaffen können. Andernfalls ist zu befürchten, dass die Konsultative Konferenz zu einer Alibiübung verkommt.

Zu bemängeln ist auch, dass die Konsultative Konferenz verstärkt als regierungsrätliches Instrument zur Information der Gemeinden konzipiert wird, während die beratende Funktion der Gemeinden in den Hintergrund tritt. Diese Zweckänderung wird der Aufgabe dieser Konferenz im Sinn von § 4 des Flughafengesetzes zu wenig gerecht. Um die anstehenden Probleme rund um den Flughafen breit abgestützt zu erörtern, ist ein vorberatendes Gremium nötig, das dem Regierungsrat auch sachpolitische Empfehlungen abgeben kann. Nur so lassen sich in einem für den ganzen Kanton Zürich so wichtigen Problemfeld wie der Flughafenpolitik tragfähige Lösungen erreichen.

Die *Region Ost* appelliert deshalb an den Regierungsrat, die Zusammensetzung der Konsultativen Konferenz im dargelegten Sinn zu überdenken und letztere zu einem vorberatenden Konsultativorgan des Regierungsrates aufzuwerten.

Für Rückfragen:

Stadtrat Dr. Hans Hollenstein, Präsident *Region Ost*, Tel. 052 267 58 12 (heute 15 – 16 Uhr)
Stadtrat Peter Seiler, Kloten, Tel. 01 813 35 64